



Fraktionsvorsitz: Marco Gräber
Telefon: +49 176 62 85 44 42
E-Mail: kontakt@afd-fraktion-
gladbeck.de

An die Bürgermeisterin
der Stadt Gladbeck
Frau Bettina Weist
Willy – Brandt – Platz 2
45964 Gladbeck

13.11.2020

**Anfrage gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Gladbeck und
seiner Ausschüsse,
hier: „Duldungen von Ausreisepflichtigen“**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

in mehreren Artikeln ist der Presse zu entnehmen, dass in Deutschland ca. 240.000 Ausreisepflichtige leben. Rund 2/3 dieser Ausreisepflichtigen verfügen jedoch über eine Duldung aus verschiedensten Gründen und belasten somit, genau wie das andere Drittel, die kommunalen Haushalte, die Sozialkassen und somit auch den Steuerzahler. Wir, als Fraktion der Alternative für Deutschland im Rat der Stadt Gladbeck, möchten daher von Ihnen wissen:

1. Gibt es abgelehnte Asylbewerber in Gladbeck, die sich trotz Ausreisepflicht immer noch in Gladbeck aufhalten?
2. Falls Punkt 1 zutrifft, seit wann hätten diese aufgrund ihrer Ausreisepflicht unser Land verlassen müssen?
3. Warum ist eine Ausreise noch nicht geschehen?
4. Wurde eine Abschiebung seitens der Stadt Gladbeck veranlasst? Falls nein, warum nicht?
5. Wie viele abgelehnte Asylbewerber mit Hauptwohnsitz in Gladbeck haben einen Duldungsstatus?
6. Wie viele Geduldete gibt es generell in Gladbeck?
7. Warum wurden diese Duldungen ausgestellt? Worauf begründen diese sich?
8. Wie viele Geduldete haben eine Arbeitserlaubnis für die Zeit ihres Aufenthaltes beantragt?
9. Wie vielen Geduldeten wurde die Arbeitserlaubnis genehmigt?
10. Wie viele Geduldete erhalten Transferleistungen?
11. Wie stark belasten diese Transferleistungen die Stadtkasse der Stadt Gladbeck?
12. Wird die Grundlage des Duldungsstatus regelmäßig kontrolliert? Wenn ja, wie und von wem?

Wir freuen uns über eine zeitnahe Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Gräber
Fraktionsvorsitzender

Marcus Schützek
Stellv. Fraktionsvorsitzender